

petrus **brief**

Pfarre Waldneukirchen



Oktober 2019

**Zukunftsweg -
Zukunft gestalten**



*„Wir wissen aber auch,
dass nicht alles in
unseren menschlichen
Händen liegt.“*

Durch die finanzielle
Unterstützung der
Firma



konnte diese Ausgabe
des Petrusbriefes
färbig gedruckt
werden.

Danke

Was ich Euch sagen möchte...

Liebe Pfarrbevölkerung!

Immer wieder in der Geschichte haben Menschen behauptet „Ich kann die Zukunft voraussagen!“ und immer wieder sind ihre Voraussagen nicht eingetroffen. Da halte ich es lieber mit dem amerikanischen Informatik-Pionier, Alan Kay, der schrieb: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“

Die Zukunft zu gestalten ist uns Christen aufgetragen, „das Reich Gottes zu bauen“, um es in der Sprache der Bibel zu sagen. Wir sind moralisch verpflichtet, so mit der Schöpfung und den Ressourcen umzugehen, dass sie für die Zukunft erhalten bleiben. Wir wissen, dass unser Handeln und auch unser Nichthandeln die Zukunft bestimmt.

Wir wissen aber auch, dass nicht alles in unseren menschlichen Händen liegt. Um manches bemühen wir uns - und können es doch nicht erreichen. Dafür wird uns manches geschenkt, was wir nie zu träumen gewagt hätten. Die Zukunft wird uns also sicher auch überraschen! Aber auch dann sind wir nicht einfach dem Schicksal ausgeliefert, sondern dürfen auf die Verheißung vertrauen, die Gott uns einmal durch den Propheten Jeremia zugesagt hat: „Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke - Spruch des HERRN - Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“ (Jer 29,11). Mit dieser Verheißung können wir auch dort voll Zuversicht in die Zukunft hinein gehen, wo wir sie nicht selber in der Hand haben.

Zukunft ist auch für unsere Kirche Thema: Was können wir dazu beitragen, dass Menschen auch in Zukunft die Frage nach Gott stellen und die Welt in seinem Geist gestalten? Weltweit blicken derzeit viele zur Amazonassynode in Südamerika. Welche Weichen werden hier gestellt? Wird es verheiratete Priester geben? Wird der Weg frei für Diakoninnen? Wird die Lebenskraft der Gemeinden durch neue Freiheiten gestärkt? Auch die Kirche Oberösterreichs und mit ihr unsere Pfarre befindet sich auf einem sogenannten „Zukunftsweg“. „Kirche weit denken“ ist das Motto dafür. Wir sind derzeit mitten in diesem Prozess der Reflexion, der gemeinsamen Beratung und Neuausrichtung. „Gott hat mit uns eine Qualitätskontrolle vor. Gottes Geist denkt noch viel weiter, als wir uns das heute vorstellen können. Kriterium ist die Frage, was den Menschen zu mehr (besserem) Leben verhilft... Es geht um das Christin- und Christsein, um seine tiefsten Wurzeln und seine Gestalt für Gegenwart und Zukunft“ (aus: Pastorale Leitlinien).

Ich bitte Sie, diesen Zukunftsweg interessiert, aktiv, wohlwollend und betend mitzugehen.

Mehr Informationen zum Zukunftsweg finden Sie unter:

<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>



Pfarreleben!

Liebe Petrusbriefleserinnen Liebe Petrusbriefleser

Von Franziska Eder,
PGR Führungsteam

Auch in den heißen Sommermonaten hat sich einiges in unserer Pfarre getan. Höhepunkte waren das Patrozinium, die Kräuterweihe mit der Goldhaubengruppe, das Jungscharlager und der Jugendausflug. Ein Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am 4. August war die Bergmesse auf der Grünburgerhütte.



Foto: Franz Diwald

Dankeschön an die drei Feuerwehren, die es jedes Jahr ermöglichen, dass nicht so mobile Pfarrgemeindeglieder diese schönen Momente und Ausblicke genießen können. Rechtzeitig kam zu Beginn der Messe die Sonne zum Vorschein. Pfarrer Alois Hofmann und Mag. Angelika Paulitsch (Pfarre Ennsleite) zelebrierten eine feierliche Messe, die von fünf Musikern unserer Musikkapelle festlich umrahmt wurde.

Es wurde auch fleißig in der Kirche gearbeitet. Im Juli und August wurden die Sanierungsarbeiten im Gewölbe des Altarraums und am Dachboden fertiggestellt. Neben den beiden Firmen haben viele Waldneukirchner ohne zu zögern mit angepackt. So war ein rasches Vorankommen der Arbeiten möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle Robotarbeiter und allen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Insgesamt wurden bereits 230 Robotstunden geleistet und an sieben Tagen 45 Arbeiter mit Essen versorgt.

Auch für die bisherigen Spenden an den Kirchturmsontagen (auch weiterhin an jedem 1. Sonntag im Monat) sagen wir Vergelt's Gott. Immer wieder stellen Waldneukirchnerinnen und Waldneukirchner wie z. B. beim Holzbirndlkirtag ihre Zeit, selbstgemachte Speisen oder Kunstwerke zur Verfügung. Auch dieser Reinerlös lässt das Finanzierungsbarometer der Kirchenrenovierung wieder steigen!

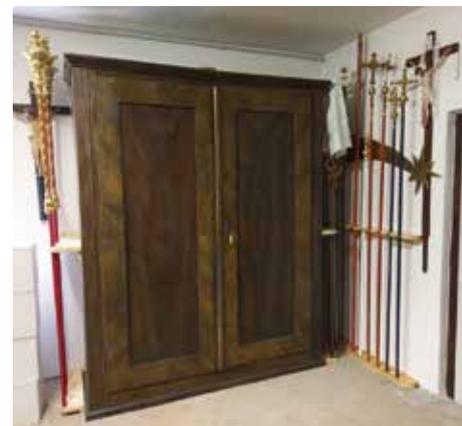
Für nächstes Jahr ist am 18. und 19. April 2020 wieder ein Pfarrflohmart geplant. Ich darf euch schon jetzt recht herzlich dazu einladen, verschiedenste Dinge dafür zu sammeln, die ihr uns zur Verfügung stellen wollt. Auch bei diesem Event sind wir wieder auf die Mithilfe und Unterstützung der ganzen Pfarrgemeinde angewiesen.

Paramentenzimmer

Von Mag. Ernest Ulbrich

Was sind „Paramente“? Es handelt sich dabei um „liturgische Gewänder“. Die ältesten stammen aus dem frühen 19. Jahrhundert. Die Mesner und Sakristeimitarbeiter freuen sich über das im Pfarrhof eingerichtete Paramentenzimmer, in welchem neben den liturgischen Gewändern die meisten liturgischen Gegenstände, die oft nur einmal im Jahr in Verwendung stehen, einen würdigen Platz gefunden haben. Gerade zu Fronleichnam ist die Arbeit nun wesentlich erleichtert.

Im Anschluss an eine Archivführung kann auch ein Blick in das Paramentenzimmer geworfen werden.



Fotos: Mag. Ernest Ulbrich

**Die Kraft wächst mit dem Ziel.
Wer ein Ziel anstrebt und darauf zugeht,
wird erst merken, wozu er fähig ist.**

Pater Anselm Grün



Alle Fotos: Ulbrich

Besuch im Pfarrarchiv

Von Mag. Ernest Ulbrich



Foto: Mag. Ernest Ulbrich

Nachdem es gelungen ist, für unser Pfarrarchiv einen schönen Raum im Pfarrhof zu schaffen, möchte ich für Interessierte kleine Führungen ins Archiv anbieten. Die Termine werden jeweils am Sonntag vorher bei den Gottesdiensten verlautbart. Die Gruppengröße ist auf jeweils 10 Personen beschränkt.

Die Materialien des Archives erstrecken sich von Urkundenabschriften aus dem 15. Jahrhundert über Kirchenrechnungen ab dem 17. Jahrhundert, liturgische Bücher und Zeitschriften bis etwa zum Feldrucksack von Pfarrer Lehner aus dem 2. Weltkrieg.

Kirchenrenovierung und Sanierung der Gewölbeschäden

Von Mag. Katharina Ulbrich

In den letzten Wochen wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen am Kirchengewölbe durchgeführt. Wegen der Schäden am Gewölbe erfolgte im Dachboden des Altarraumes das Einziehen eines Stahlträgers und Verstärkungen der Mauerbänke und der Verstreben des Dachstuhls. Professionisten einer regionalen Firma führten die Arbeiten durch, die vom Statiker der Diözese überwacht wurden.

Pfarrer Alois Hofmann und „Finanzchef“ Josef Riedl informierten bei verschiedenen Anlässen die Pfarrbevölkerung über das große Sanierungsprojekt an der Waldneukirchner Pfarrkirche. Für die Behebung der größten Schäden am Gewölbe in der Apsis wurden im Vorjahr bereits 34.000 Euro ausgegeben. Heuer und im nächsten Jahr sollen Sicherungsarbeiten und die Fassaden am Kirchturm und an der Westseite gemacht werden. «Das kostet insgesamt eine Viertelmillion», so Josef Riedl, der über alle Baumaßnahmen und Planungen gut Bescheid weiß. Das mag für viele erschreckend klingen, doch durch Eigenmittel und Unterstützung der Diözese bleiben für die Pfarre etwas über 100.000 Euro. Dieser Betrag soll in den kommenden Monaten durch verschiedene Veranstaltungen und Sammlungen aufgebracht werden. Mit dem anschaulichen Plakat „Finanzierungs-Barometer“ in der Kirche wird über den jeweiligen Stand der Finanzlage informiert.

Eine aufregende Woche



Von Jungscharkind Magdalena Baumgartner



Am Sonntag, dem 25. August, trat die KJS Waldneukirchen ihre einwöchige Reise nach Hollenstein a.d. Ybbs an. Dort erwarteten die Kinder viele aufregende Aktivitäten, wie zum Beispiel eine Wanderung, eine Olympiade, Grillen am Lagerfeuer, ein Casinoabend und viele weitere. Gerne tobten sie sich aber auch beim täglichen Morgensport aus und von den täglich frisch gekochten Speisen waren die Kinder glücklicherweise begeistert und hatten so stets einen gut gefüllten Magen. Mit tollen positiven Erinnerungen und neuen Eindrücken im Gepäck traten sie Samstag Mittag glücklich aber erschöpft schließlich die Heimreise an.



Patroziniumsfest 30. Juni 2019

Menschenkette als Symbol der Gemeinschaft rund um die Kirche

Von Mag. Ernest Ulbrich

„Geburtstage und Namenstage sind Feste der Familie, der Gemeinschaft. Wie wichtig das „Zsammhalten“ ist, zeigt sich besonders dann, wenn man ein gemeinsames Ziel hat. Bei einer 700 Jahre alten Kirche ergeben sich bauliche Angelegenheiten oft von selbst. Nun ist es wieder einmal so weit. Die Kirche aus Stein braucht das Haus aus lebendigen Steinen. Wir sind diese Kirche aus lebendigen Steinen, wie der Apostel Petrus in seinem ersten Brief schreibt. Wir wollen ein Zeichen setzen, uns gemeinsam um die Kirche aufstellen in einem geschlossenen Kreis und uns dabei die Hände als Symbol der Gemeinschaft reichen. Nach dem Gebet legen wir eine Hand auf das Gebäude und denken uns: „Das is mein’s!“ Ganz sicher merken wir uns diesen Platz.“

Versteigerung des Burgholzer-Aquarells

Im Rahmen der Agape nach dem Festgottesdienst konnte auch das Burgholzer – Aquarell gut versteigert werden. Bürgermeister Karl Schneckenleitner ließ „die Kirche im Dorf“, denn er holte sich den echten „Burgholzer“ und ersetzte damit den falschen „Klimt“ in seinem Wohnzimmer.“ Vergelt’s Gott dafür!



Fotos: Mag. Ernest Ulbrich

Vorankündigung:

Ave Maria – Konzert des Kirchenchores Waldneukirchen

Von Alexander Schedlberger

Nach der Sommerpause und der Mitgestaltung des Erntedankfestes wird der Kirchenchor Waldneukirchen am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) das alle zwei Jahre stattfindende Kirchenkonzert „Ave Maria“ gestalten. Als musikalische Gäste sind heuer die Waldneukirchner Stubenmusik „Die Wechselsaitig’n“ sowie ein Ensemble, bestehend aus Studierenden der Musikuniversität Linz zu erleben.

Die beiden Aufführungen werden um 15 Uhr und um 18 Uhr stattfinden. Halten Sie sich bereits jetzt „Ihren“ Termin frei – die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Christine Kerschbaummayr freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kräuterweihe

Von Mag. Kaharina Ulbrich



Foto: Regina Diwald

Seit 38 Jahren lädt die Goldhaubengruppe Waldneukirchen zur Kräuterweihe am „Hohen Frauentag“, dem Fest Maria Himmelfahrt ein. Gerade im Hochsommer Mitte August haben die Kräuter die höchste Heilkraft. Gesegnet wurden auch Wetterkerzen, die vor Unheil bewahren sollen.

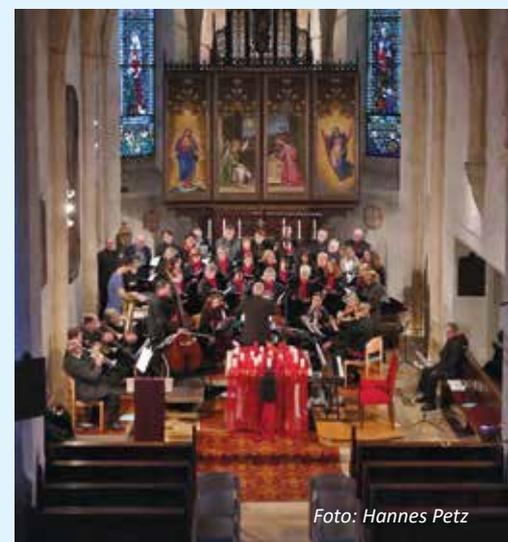


Foto: Hannes Petz



Fotos: Susanne Bergmair

Was gibt es Neues bei „Feligg's“?

Von Samuel Schierl

Nach einem abwechslungsreichen Chorjahr stand Ende Juni unser Chorausflug auf dem Programm. Mit einem vollbesetzten Bus machten wir uns auf den Weg zum Stift Kremsmünster. Dort angekommen durften wir gleich die Fische im großen Fischbehälter bestaunen. In der Sternwarte wartete dann schon eine nette Dame auf uns. Die Führung durch das große Haus war sehr spannend und interessant. Es gab viele Tiere, Fossilien und sogar eine echte Mumie. Das Beste war aber ganz oben auf der Terrasse der Sternwarte. Dort hat man eine tolle Aussicht und sogar ein Turmfalke drehte dort seine Runden.

Am Ende der Führung wünschte sich die nette Führerin noch ein Lied von uns und sie war ganz begeistert und hat uns gleich wieder einmal in die Sternwarte eingeladen.

Danach waren der Spielplatz und ein Picknick an der Reihe. Wir hatten alle schon großen Hunger. Nach der guten Rast ging es weiter zur tollen Marmelbahn, die zum Glück im Schatten war.

Natürlich gehörte auch Singen zu unserem Programm. Dazu gingen wir in die Stiftskirche. Nach einigen Lobpreisliedern freuten wir uns auf ein kühlendes Eis im Gastgarten.

Froh gelaunt und müde kamen wir am Abend wieder nach Waldneukirchen zurück. Es war ein sehr schöner, gemeinschaftlicher Ausflug!

Wer ab Herbst 2019 gerne zur Gemeinschaft vom Feligg'sChor gehören möchte, ist dazu herzlich eingeladen und jederzeit willkommen. Ende September geht es mit den Proben wieder los. Nähere Informationen bei Susi Bergmair-Russmann (0699 11364047) und Martina Schierl (0676 9606130).

Erntedank

Danken:

Für die Früchte der Erde,
von denen wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Wir haben viel mehr,
als zum Leben notwendig
ist.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die hungern müssen.

Es ist genug für alle da.

Danken:

Für den Wohlstand,
in dem wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Unser Reichtum an Gaben
bedeutet Verantwortung.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die in bitterer Armut leben.

Es ist genug für alle da.

© Gisela Baltés

Neues von der Büchermaus

Von Maria Hofmann

Hallo liebe Leser und Bücherfreunde!

Also neulich, wie ich so von Regal zu Regal gehuscht bin, hat es mich vielleicht „runtergesammelt“!

Gott sei Dank bin ich nicht sehr tief gefallen, weil ich auf unseren Spiele-Stapeln gelandet bin.

Bei der Gelegenheit habe ich mich ein wenig umgesehen, wo ich da gelandet bin:

Ich habe mir meinen Mäuse-Popo an einem **LERNSPIEL** gestoßen - und habe bei näherer Betrachtung festgestellt -

Lernen kann viel Spaß machen mit unseren Spielen!

Die Kleinen können spielerisch Farben, Formen, Zahlen entdecken und erlernen, Schleifchen binden, und vieles mehr ...

Eigentlich ist für jeden etwas dabei, der gerne spielt – von 0 bis 99+ !

Man kann sich austoben – je nachdem, was man gerne mag -

Knifflige Spiele, Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele, einiges was Logik und Strategie erfordert was das Herz begehrt!

Ich hoffe, ich habe euch ein wenig neugierig gemacht, und ihr kommt mich in der Bücherei besuchen!

Liebe Grüße, eure Büchermaus!

PS: Natürlich kann man unser Spielangebot auch online abfragen ;) unter: www8.biblioweb.at



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in Waldneukirchen



Jugendausflug 2019

Von Katrin Baumschlager

In einem Bus voll bestens gelaunter Jugendlicher starteten wir am Freitagnachmittag unseren alljährlichen Jugendausflug. Unser Ziel: Mondsee. Dort angekommen wurde nur schnell das Gepäck bei Seite gestellt, Handtücher, Bikini & Badehose geschnappt und es ging direkt zum erfrischenden See, wo wir uns alle über die Abkühlung freuten. Nach einem kleinen Snack verbrachten wir dann noch einige Stunden bei Mondschein am Seeufer.

Am Samstag wurden wir in der Früh bereits von den ersten Sonnenstrahlen geweckt, einem Badetag am See stand also nichts im Wege! Viele Stunden verbrachten wir im Wasser, am Eisberg und auf einer kleinen Insel im See, auch ein leichter Sonnenbrand zeigte sich schnell bei dem einen oder anderen. Unzählige Volleyballmatches, Kartenduelle und auch viele unterhaltsame Gespräche gestalteten den Tag. Am Abend ging es dann zum gemeinsamen Essen in eine Pizzeria. Voll gestärkt statteten wir dann der Kultbar „Rössl“ einen Besuch ab. Neben unzähligen Dance Battles wurde gewuzelt, Billard gespielt und viel gelacht und gesungen.

Noch etwas müde war es dann am Sonntag schon wieder Zeit zum Koffer packen. Das Wetter ließ uns leider etwas im Stich, was aber unserer guten Laune nichts anhaben konnte, also spielten wir viele Runden Uno & Black Stories und ließen noch gemeinsam die letzten Tage Revue passieren.

Natürlich darf in den Sommerferien auch unser Sommerprogramm nicht fehlen! Es wurde gegrillt, gebadet, Mario Kart gespielt, Kart gefahren & gesungen, und auch fest geplant & Werbung für unsere Silentparty „Silentium“, welche am 25. Oktober in der Mehrzweckhalle stattfindet, gemacht. Karten sind bei allen Mitgliedern der Jugend erhältlich, weitere Infos findet man auf Instagram & Facebook und natürlich bei uns persönlich!

Wenn auch du einmal dabei sein willst, schick der Nummer +43 660 2475330 eine kurze Nachricht und schon bekommst du alle Infos rund um unsere Aktivitäten!



JUGENDT
ÖFFNUNGS
ZEITEN

Jeden **1. und 3.**
Samstag
im Monat ab 19 Uhr



Einzug zur Installierung 2009



Installierung 2009



Lichtmessfeier 2010



70er Feier Pater Robert

**Wie die
Zeit
vergeht**

**Pfarrer Alois Hofmann
seit 10 Jahren
in Waldneukirchen**



Messe in Mariazell 2011



Friedenslichtlauf 2013



Bergmesse Grünburgerhütte 2016



60er-Feier von Pfarrer Alois Hofmann 2013



Neue PGR-Leitung 2017



Mitarbeiterfest 2017



Ministranten 2017



Cursillofest 2018



Pfarrers Haustiere



Wallfahrt Frauenberg 2018



Foto: Marianne Damböck

Soziales

Von Gerti Schneckenleitner

Immer wieder gibt es Menschen in unserer Pfarre, die in bestimmten Lebenssituationen Ansprechpartner suchen. Für Wünsche, Anliegen, Anregungen, Hilfen, wofür die Zuständigkeit der Pfarrleitung erwünscht wird, haben wir einen Platz geschaffen.

Auf der rechten Seite, beim Haupteingang in den Pfarrhof wurde von unserem Mesner Johann Kammerhuber ein Briefkasten montiert. In ansprechender Art hat er diesen aus dem Holz unserer alten Akazienbäume gedrechselt.

Wir haben einen Platz geschaffen, an dem Wünsche, Anliegen, Anregungen und auch Hilfsansuchen an die Pfarrleitung deponiert werden können. Auch die Anliegen der Kinder werden berücksichtigt.

Besuchsdienste

Viele alleinstehende und kranke Menschen unserer Gemeinde würden sich über Besuche freuen. Wir suchen Frauen und Männer, die sich für diese sozialen zwischenmenschlichen Dienste zur Verfügung stellen. Kontaktaufnahme bitte über die Pfarrkanzlei.



Foto: Thomas Holzer

Holzbirndlkirtag

Wir danken allen Helfern und Mitwirkenden beim Holzbirndlkirtag. Besonderer Dank gilt den beiden Holzdrechseln Franz Gruber und Johann Kammerhuber für die gespendeten Holzarbeiten und den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Den Erlös verwenden wir dieses Jahr als Baustein für die Kirchenrenovierung.

Pfarr Floh markt

**Turnhalle
Waldneukirchen**

Samstag, 18. April 2020

Sonntag, 19. April 2020



Dienstag, 22. Oktober 2019

Anbetungstag

06.00 – 08.00: Morgenlob („Da sein“ bei Gebet, Liedern und auch Stille – ein guter Anfang für deinen guten Tag)

08.00 – 09.00: St. Nikola

09.00 – 10.00: Steinersdorf

10.00 – 11.00: Pesendorf und Mengersdorf

11.00 – 12.00: Stille Anbetung

12.00 – 13.00: Waldneukirchen Ort und Umgebung

13.00 – 14.00: Stille Anbetung

14.00 – 15.00: Eggmair

15.00 – 15.30 Stille Anbetung

15.30 – 16.30: Kinder Feliggs

16.30 – 17.00: Rosenkranz

17.00 Uhr: Hl. Messe

Gönn' dir was!



**Kultur
Bildung
Waldneukirchen**

Einladung zum Lachen!

Samstag, 12. Oktober 2019

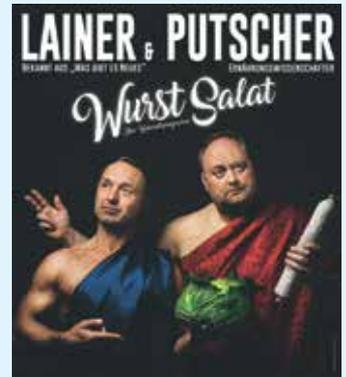
20 Uhr, Turnhalle Waldneukirchen

Kabarett „Wurstsalat“

Vorverkauf € 16.-

Abendkasse € 18.-

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro und in der Raiba Waldneukirchen



Männer kochen anders!

Wir laden zu 3 Kochabenden der anderen Art ein– nur für Männer !

Wann?

An drei Montagen – am 21. Oktober, 28. Oktober und 4. November 2019, jeweils um 19 Uhr

Treffpunkt:

Pfarrsaal Waldneukirchen

Anmeldung und Info bei Marianne Damböck 06765966940, kann auch für einzelne Abende erfolgen.

Kostenbeitrag € 20.- je Abend

Sonntag, 1. Dezember 2019, 18.00 Uhr, Treffpunkt vor der Pfarrkirche

Meditativer Laternengang

Ausklang bei Punsch und Gebäck durch die KBW Mitarbeiter

Bitte Laternen nicht vergessen!

*Was du hast, können viele haben.
Doch was du bist, kann keiner
sein.*



termine

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Talmud

Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8.30-11.00 Uhr
Mittwoch 9.30-10.30 Uhr
Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch und Freitag 8 -11 Uhr
Donnerstag von 17-19 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des *petrusbriefes*

ist am 5. Oktober 2019

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt
Waldneukirchen, 4595 Waldneukirchen,
Dorfplatz 12, Tel. 07258 / 7590.
Herstellung: SigMA Werbetechnik

Samstag, 12. Oktober

20.00 Uhr Turnhalle Kabarett Wurstsalat

Dienstag, 22. Oktober

von 6.00 bis 18.00 Uhr Anbetungstag

Sonntag, 27. Oktober

8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfarrcafé Seniorenbund

Freitag, 1. November Allerheiligen:

9.30 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Andacht für alle Verstorbenen, anschließend Friedhofsgang

Samstag, 2. November Allerseelen:

19.30 Uhr Allerseelenmesse mit anschl. Friedhofsgang

Sonntag, 3. November

8.00 Uhr Frühmesse,

9.30 Uhr Hubertusmesse

8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr große Buchausstellung
im Pfarrsaal

Samstag, 9. November

14.00 Uhr Pfarrsaal: Z'sammsitzn: Hl. Messe im Pfarrsaal mit
Krankensalbung und anschl. gemütlichem Beisammensein

Samstag, 16. November

8.30 Uhr Sprengelbetreuertreffen im Pfarrsaal

Sonntag, 17. November

Nach beiden Gottesdiensten Pfarrcafé

Sonntag, 24. November

8.30 Uhr Cäcilienmesse, gestaltet von der Musikkapelle

Montag, 25. November

15.30 bis 20.30 Uhr Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Pfarrsaal

Samstag, 30. November

16.00 Uhr Adventkranzweihe im Rahmen des Vorabendgottesdienstes

Sonntag, 1. Dezember

nach beiden Gottesdiensten Pfarrcafé

18.00 Uhr Laternengang des Kath. Bildungswerkes

Sonntag, 3. November

von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Große Buchausstellung im Pfarrsaal

Samstag, 23. November von 13.00 bis 16.00 Uhr und

Sonntag, 24. November von 10.00 bis 16.00 Uhr
Krippenausstellung im Pfarrsaal.

Harald Richter zeigt seine umfangreiche Krippensammlung

<http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4451>